

## **Gut geführter TSV Aßling wählt Vorstand im Eiltempo**

Vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung 2021 des TSV Aßling mit einer Präsenzveranstaltung im DGH Lorenzenberg statt. Der amtierende 1. Vorstand Uwe Sick und sein Team hatten eine 40-Seitige Präsentation für die Mitglieder im Gepäck. Trotz negativer Einflüsse, bedingt durch die Pandemie, waren auch viele Eckpunkte enthalten, die sich im letzten Jahr positiv entwickelt haben.

### **Breitensportabteilungen leiden**

Die Breitensportabteilungen des TSV konnte seit dem 12. März 2020 weder die Turnhalle noch das Schwimmbad für Ihre wöchentlichen Treffen und Trainings nutzen. Diese Abteilungen leiden sehr darunter, dass Sie höchstwahrscheinlich eine anderthalb jährige Unterbrechungszeit über sich ergehen lassen müssen. Die Turnhalle wurde in der Zwischenzeit zu einem Klassenzimmer umfunktioniert und stand ausschließlich der Schule zur Verfügung. Man blickt aber zuversichtlich in die Zukunft und hofft auf einen Re-Start nach den Sommerferien. Lediglich die kleinere 15 Mann starke „Fitness für Männer“ Truppe trifft sich zumindest in den warmen Monaten am Basketballplatz, um sich sportlich fit zu halten. Trotz der langen Pandemiezeit haben keine sprunghaften Austritte stattgefunden und die Mitglieder halten dem Verein die Treue. „Es ist schön das der Zusammenhalt in Aßling weiterhin gegeben ist. Wir möchten uns dafür bei unseren Mitgliedern bedanken“, fasst Aßlings Pressesprecher Felix Zeibe stellvertretend für die Vorstandschaft zusammen.

### **Auch abseits des Platzes aktiv**

Das Altpapiersammeln während der Hochsaison der Pandemie war nicht einfach. So musste man ständig prüfen was erlaubt ist und umschwenken auf 2er Teams, damit die gewohnte Abholung klappte. Die Altpapiersammlung und die damit verbundene Bezahlung durch das Landratsamt ist ein wichtiger Baustein auf der Einnahmenseite des Vereins. Im Verein hat sich auch ein Arbeitskreis für handwerkliche Dinge entwickelt, die sich damit beschäftigen das Gelände und Gebäude am Büchsenberg in Schuss zu halten. Damit halten Sie den Vorständen den Rücken frei und haben mit regelmäßigem Ausmähen des Geländes, Platz aufstreuen, Dach reparieren,

Holzbänke erneuern und vielen mehr, jede Menge zu tun. Die alljährlichen Ehrungen für langjährige Mitglieder, die sich für 2020 und 2021 angesammelt haben werden noch im Laufe des aktuellen Jahres nachgeholt und man will mit kleinen Teams die Jubilare besuchen.

### **Sportlich auf einem, guten Weg – kein Platz für Trainings**

Für den sportlichen Teil im Erwachsenenbereich berichtete Aßlings Sportlicher Leiter Wilfried Graupe. Die Erste Mannschaft landete nach der Quotienten Regelung auf dem 4. Platz. Als mittelfristiges Ziel soll in den nächsten 2 Jahren der Aufstieg in die Kreisklasse geschafft werden. Der 2. Mannschaft konnte man zum direkten Wiederaufstieg in die B-Klasse gratulieren. Mit Neuem Trainer, Rene Greithanner, soll zukünftig ein Auf und Ab zwischen B und C-Klasse vermieden werden und mehr Stabilität einkehren. Die Damen konnten in Ihrem ersten Jahr der Bezirksliga sehr gut mitspielen und nur zu gern hätte man das Rückspiel gegen den Aufsteiger aus Altötting am heimischen Büchsenberg ausgefochten. Am Ende ist man aber sehr stolz darauf, dass die Mannschaft von Trainer Laszlo Ziegler den 2. Platz belegte. Im Jugendbereich blickt man ebenfalls mit strahlendem Blick in die Zukunft. Im Kleinfeldbereich verzeichnete man einen „Run“ auf die Trainings und mit den E-Jugend Mannschaften konnten sich beide Teams mit einem 1. Platz für die Saison 2020/2021 auszeichnen. In der SG mit Ostermünchen für die D-Jugend leistete der Aßlinger Trainer Klaus Schrenk allerbeste Jugendarbeit. Er berichtete von täglichen 15 Minuten Online-Challenges, die seine Mannschaft während der Corona Zeit durchgeführt haben. Der Aufbau des Mädchenfußballs schreitet weiter voran und man wird für die kommende Saison eine SG mit dem TSV Grafing für 3 Mannschaften bilden können. Jugendleiter Michael Kurzmeier merkte an, dass man, aufgrund von Platzmangel, für die Jugendmannschaften im Großfeldbereich kein Training in Aßling anbieten kann. Deshalb müssen die Trainings alle auswärts in Grafing, Emmering und Ostermünchen stattfinden. Der Baubeginn des neuen Sport- und Freizeitgeländes wird sehnsüchtig erwartet.

### **Finanziell erledigt der Verein seine Hausaufgaben**

Im Finanzbericht zeigte 1. Kassier Felix Zeibe den 42 anwesenden Mitgliedern wie der Verein sich wirtschaftlich entwickelt hat. Mit der Beitragserhöhung vor 2 Jahren und aufgrund der Tatsache das kein vollständiger Spielbetrieb in 2020 und 2021

stattfindet, konnte man bei den Ausgaben Sparen und einen größeren Betrag in das Sparschwein für das Sport- und Freizeitgelände packen. Es folgten Beschlüsse über die Verwendung des Vermögens und hat nun auch den formellen Akt für eine zweckgebundene Rücklage (Sportplatzbau) geschaffen. Kassenprüfer Anton Ostermaier bescheinigte dem aktuellen Vorstand eine vorblische Führung und so folgte die Zustimmung der Entlastung der Vorstandschaft.

### **Neuwahl im Expresstempo**

Aßlings 2. Bürgermeister Ernst Sporer-Fischbacher übernahm als Wahlleiter die Durchführung der Neuwahl und bedankte sich zunächst bei der alten Vorstandschaft für Ihr Engagement und ehrenamtlichen Einsatz, der auch dazu beiträgt das Aßling attraktiv bleibt. Nach nur 10 Minuten stellte Sporer-Fischbacher fest, das er noch nie so schnell eine Wahl über die Bühne gebracht hatte. Am Ende wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorstand – Michael Kurzmeier
2. Vorstand – Felix Zeibe
3. Vorstand – Wilfried Graupe

Für den Vorstandsausschuss wurden gewählt:

1. Kassier – Felix Zeibe
2. Kassier – Stefanie Beck

Schriftführer – Walter Stürzer

Kassenprüfer – Anton Ostermaier

### **Ehrung für Schriftführer**

Neben den Verabschiedungen der ausgeschiedenen Vorstände und Trainer im Jugendbereich wurde dem Schriftführer Walter Stürzer eine besondere Ehre zu teil. Er wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer mit einer Urkunde und einem Präsentkorb geehrt. Seit 2002 protokolliert er das Geschehen des TSV Aßling und befindet sich bereits mit dem 21. Jahr als Schriftführer in den TOP TEN der TSV Chronik, wo Hans Engelhardt mit 36 Jahren am Stück als 1. Kassier die Tabelle

anführt. Hans Hecht scheidet als 3. Vorstand aus, aber ist im „Handwerkerkreis“ weiterhin mit helfender Hand für den Verein zur Stelle. Uwe Sick wurde nach 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit und Einsatz an allen Fronten in die „Hall of Fame des TSV Aßling“ aufgenommen und erhielt den berühmten Hollywood Stern in „Bixe-Style“. Uwe Sick wird kein offizielles Amt in der nächsten Zeit innehaben, aber als Beisitzer im Vorstand weiter hin den Verein in seiner Entwicklung mitgestalten.

### **Mitglieder beschließen Leitbild des TSV Aßling**

Der Neue Mann an der vordersten Front, Michael Kurzmeier, stellte den Mitgliedern eine 10 Punkte Leitlinie vor. Der sogenannte Ehrenkodex soll für alle Mitglieder des Vereins verbindlich sein und ist aus dem Alten Vorstand in Zusammenarbeit mit den Jugendtrainern bei einer Besprechung entstanden. Das Leitbild gibt an, wie sich der Verein nach Außen darstellen möchte, aber sich auch einen gegenseitigen Umgang mit Schiedsrichtern, Mitspieler/innen und Eltern wünscht. Das Leitbild ist als Rahmen gedacht, der aufzeigen soll, für welche Werte der TSV Aßling steht. Die anwesenden Mitglieder stimmten der Umsetzung der Leitlinie zu. Die Zustimmung ist der Auftakt, das alle TSV Mitglieder die Leitlinie von nun an umsetzen und nach außen tragen.

### **Sponsor sorgt für Geschenk**

In der Sporttasche des Jahresberichtes war auch ein „Mitbringsl“ des Vorstandes verstaut. Im TSV Aßling engagieren sich rund 60 Mitglieder ehrenamtlich und haben, genau wie Ihre Vorgänger, diesem zu einem starken Verein geformt. Sie setzten sich in Ihrer Freizeit für andere ein und gestalten den Verein aktiv mit. Egal zu welcher Uhrzeit. Ehrenamt kennt keine Grenzen. Der wertvollste Kader der Welt, wie es in einem Video des DFB vorgeführt wurde umfasst den Platzwart, den Müllmann, die Jugendtrainer, der Vorstandsausschuss, die Verwaltung von administrativen Aufgaben, Trainern und vielen weiteren. Sie erhalten eine 4-teilige Ausstattung bestehend aus einem Trainingsanzug in lang und einem Sportoutfit in kurzer Kleidung. Es soll ein kleiner Dank an den „Motor“ des TSV Aßling sein und das Engagement des Ehrenamts unterstreichen. Gleichzeitig auch eine Motivation für andere sein sich ehrenamtlich einzubringen. „Ein Verein wird es nur dann geben, wenn sich Leute wie die 60 TSV'ler finden, die sich in den Dienst des Vereins stellen. Ohne Sie würde der TSV Motor erst gar nicht anfangen zu laufen“ fasste es Felix Zeibe in der Vorstellung zusammen. Die Ausrüstung die einen Wert von rund 7.000 EUR mit sich bringt, wird

dabei von der Firma Hofmann & Vratny aus Steinkirchen finanziert. „Als wir die Zusage bekommen haben, konnten wir es nicht glauben, dass dieser Wunsch in Erfüllung gehen würde. Ich kann heute noch keine Worte dafür finden, es ist einfach großartig.“ war Aßlings Pressesprecher Felix Zeibe immer noch emotional von der Zusage berührt. Die Geschäftsführung unterstreicht damit auch die Unterstützung für das Ehrenamt. Nun geht es an die Auswahl der Größen und am Ende soll ein riesiges Gruppenfoto mit möglichst allen Ehrenamtler/innen des TSV Aßling entstehen. Der TSV Aßling bedankt sich recht herzlich für diese Art des Sponsorings bei der Firma Hofmann & Vratny.

### **Status zum Sport- und Freizeitgelände**

Am Ende der 2-stündigen Veranstaltung gab es noch einen Kurzbericht vom 2. Bürgermeister Ernst Sporer-Fischbacher wie der Stand im Projekt „Sport- und Freizeitgelände“ ist. Wie das Gelände einmal angelegt werden wird wurde bereits in den VG Nachrichten und Ebersberger Zeitung veröffentlicht. Im aktuellen Schritt wird der Bebauungsplan aufgestellt, wo sich diverse Arbeitskreise treffen um über diesen zu beraten und abzustimmen. Fragen über die Räumlichkeiten: Was kommt wo hin? Kommen alle noch zu früh. Bis der Startschuss zur Bebauung kommt, wird also noch etwas Zeit vergehen.

In Summe deutet der Verein eine positive Weiterentwicklung aus den vergangenen 2 Jahren an. Dies wurde auch mit entsprechendem Applaudieren den gesamten Abend über von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Aßling, den 21.07.2021